



psychomotorik sich wahrnehmen und vertrauen lernen.



.für wen sind wir da

In der Psychomotorik-Therapie stehen Kinder mit Auffälligkeiten im Bewegungs- und Wahrnehmungsbereich sowie im sozial-emotionalen Bereich im Zentrum. Sie fallen auf in der Bewegungskoordination, im Gleichgewicht, in Körper- und Raumwahrnehmung, in der Handlungsplanung, beim Basteln,

Zeichnen und Schreiben, in der Konzentration und/oder im Verhalten.

Der therapeutische Prozess wird durch die Beratung der Eltern, durch die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und mit anderen beteiligten Fachpersonen unterstützt.



das kind wird unterstützt,
sich in seiner ganzen persönlichkei
t optimal zu entfalten.



.wofür sind wir zuständig

Um den Unterstützungsbedarf des Kindes zu ermitteln, führen wir Abklärungen in Grob-, Fein-, Grafomotorik und Handdominanz durch. Das Kind wird unterstützt, sich in seiner Bewegungs-, Wahrnehmungs-, Beziehungs- und Handlungsfähigkeit und somit in seiner ganzen Persönlichkeit optimal zu entfalten.

Die Therapeutin arbeitet mit dem Kind alleine oder in Kleingruppen, in der Regel einmal wöchentlich.

.sie haben fragen

Bei Fragen steht die Fachleitung gerne zur Verfügung.

041 874 13 84

psychomotorik@stiftung-papilio.ch

**.oder möchten
eine anmeldung machen**

Anmeldungen erfolgen durch Eltern, Lehrpersonen, Ärztinnen und Ärzte sowie den schulpsychologischen Dienst. Mit der Anmeldung kann der ausgefüllte Beobachtungsbogen für Eltern und Lehrpersonen mitgesandt werden.

